

Wer von euch würde sich freiwillig eine Corona App installieren, bzw. hat das schon gemacht?

Beitrag von „Weltengänger“ vom 29. April 2020, 12:21

Dem Staat oder staatlichen Stellen vertraue ich nicht, weil deren Kompetenz mir gegenüber in den letzten Jahrzehnten kritikwürdig war. Das gilt auch für "Anbieter", die sich im staatlichen Schutzraum tummeln, wie gesetzliche Krankenkassen. Die wollten schon gerne die Daten aus meinem Fitnessstracker sehen, was ich abgelehnt habe. Wäre es verpflichtend, hätte ich zwei Geräte. Eins für mich, eins für "außen". Das letztere hätte dann unauffällige gefakete Profile.

Beim Teilen meiner Fitnessdaten in Freundesgruppen habe ich hingegen gar kein Problem, solange es nicht in Echtzeit geschieht. Letzteres, falls sie in falsche Hände geraten, das wäre für mich unter Umständen ein Sicherheitsrisiko, wenn ich alleine in abgelegenen Gegenden unterwegs wäre.